Die roten Bücherkoffer sind schon bald erneut in den Achimer Kitas im Einsatz. Dr. Stephan Leenen, ehemaliger Bibliotheksleiter und jetziger „Produktgruppeleiter"(vorne links), Bürgermeister Rainer Ditzfeld (links neben dem Sofa), Bibliotheksleiterin Valentine Schirmer (sitzend), Tobias Wege aus dem Bibliotheksteam (hinter dem Sofa), Petra Lemke von der Kita Himmelsstürmer (rechts neben dem Sofa) und Dr. Beate Patolla von der Kreissparkasse Verden (vorne rechts) freuen sich auf den Start im Februar. FOTO: SCHIRMACHER

Kita-Kinder wählen das beste Buch

Achimer Stadtbibliothek organisiert Vorleseaktion in Kindergärten

VON MAX SCHIRMACHER

Achim – Nach sieben Jahren Pause ist das Projekt der Achimer Stadtbibliothek „Bärentatze" zurück. Ausgewählte Bücher der Bibliothek werden den Kindern der Achimer Kitas vorgelesen und anschließend von diesen bewertet. Die drei Siegerbücher stehen jetzt fest.

„Zehn Kitas aus Achim haben teilgenommen", berichtetet Tobias Wege aus dem Bibliotheksteam, der das Projekt organisiert und betreut hat. Zusammen mit Bibliotheksleiterin Valentine Schirmer und Petra Lemke, Erzieherin an der Kindertagesstätte Himmelstürmer, hatte er die insgesamt 82 Bücher ausgewählt. Drei Lektüren haben die Kindern zu den Siegern gekürt: „Vom Esel und Hörnchen, die das Ende suchen" von Anja Fröhlich und Anke Faust, „Dr. Brumm und der Megasaurus" von Daniel Napp und „Ich wünsch mir einen Freund" von Amy Hest. Die Werke wurden in zehn verschiedenen Koffern, einer pro Kita mit jeweils sieben bis neun Büchern, in den teilnehmenden Einrichtungen verteilt.

„Die Bücher lesen wir den Kindern vor, und alle zwei Wochen rotieren die Bücherkoffer zwischen den Kitas", schildert Petra Lemke. In Kleingruppen haben sie und ihre Kollegen den Mädchen und Jungen die Exemplare vorgelesen. Danach durften die kleinen Jurymitglieder zusammen eine bis fünf Bärentatzen vergeben. „Man erkennt an der Reaktion der Kinder schon sehr gut, ob ein Buch gut ankommt. Die Unterscheidung zwischen vier oder fünf Tatzen ist dann schon schwieriger."

Bürgermeister Rainer Ditzfeld findet Projekte dieser Art wichtig. „Digitale Plattformen ersetzen leider zum Teil das Lesen. Vorlesen ist nicht mehr gang und gebe", sagte er. Petra Lemke von der Himmelstürmer Kita pflichtete ihm bei. Sie stelle immer wieder fest, dass „viele Kinder ihren Erstkontakt mit Büchern erst bei uns in der Kita haben."

> **„Viele Kinder haben ihren Erstkontakt mit Büchern erst bei uns in der Kita.**
>
> Petra Lemke, Erzieherin an der Kita Himmelsstürmer in Achim.

Ihr war es besonders wichtig, bei der Auswahl der Bücher dabei zu sein. „Wir haben speziell bei uns viele ausländische Kinder, die mit der deutschen Sprache noch Schwierigkeiten haben, und besser mit Bildern zurechtkommen." Sie spricht von etwa 90 Prozent Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund, die die Himmelstürmer Kita besuchen. Daher habe sie bei der Bücherauswahl darauf geachtet, dass eine gesunde Mischung dabei ist.

Schirmer und Wege erklärten, dass alle zur Wahl stehenden Bücher höchstens zwei Jahre alt sind. Dadurch sei auch nahezu ausgeschlossen, dass die Kinder die Bücher bereits kennen. Normalerweise wären in einer Abschlussveranstaltung die Siegerbücher vorgestellt worden. Coronabedingt ist das nicht möglich. Zwei Bücher hielt Organisator Tobias Wege in der Hand. „Das dritte ist schon wieder in der Kita, weil es dort so gut ankam."

Eine Unterbrechung von sieben Jahren, die vor allem dem Umzug geschuldet sei, gibt es dieses Mal nicht. Die positiven Reaktionen der Erzieherinnen und Erzieher und der Kinder fordern eine Wiederholung der Aktion in diesem Jahr. „Das ist der perfekte Start in die Lesewelt. Das Vorlesen fördert zudem das eigene Lesen", so Bibliotheksleiterin Valentine Schirmer. Bereits neun Kindertagesstätten haben ihr zufolge für das neue Jahr zugesagt. Im Februar sollen die roten Koffer wieder verteilt werden. Kitas können noch kurzfristig teilnehmen.

Bürgermeister Ditzfeld bedankte sich bei Dr. Beate Patolla von der Kreissparkasse Verden, der Sponsorin des Projekts. „Ohne Sie würden die Koffer mit den Büchern gar nicht hier stehen", sagte er begeistert.

Kitas für 2021 gesucht

Im Februar startet das Projekt „Bärentatze" für das Jahr 2021. Neun Kindertagestätten nehmen bislang teil, weitere sind erwünscht. Interessierte Kitas können sich per E-Mail an stadtbibliothek@stadt.achim.de oder unter Telefon 04202/9160533 melden.